

[Ein Abgeordneter wird verdächtigt, einen Förster in der Region Sumy getötet zu haben](#)

23.06.2024

Der Beamte schoss mit einem Jagdkarabiner auf einen Forstarbeiter statt auf eine Zielscheibe.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Beamte schoss mit einem Jagdkarabiner auf einen Forstarbeiter statt auf eine Zielscheibe.

Ein Abgeordneter des Regionalrats von Sumy wird verdächtigt, einen Forstarbeiter getötet zu haben. Er wurde wegen des Verdachts angezeigt, berichtet am Samstag, den 22. Juni, die Staatsanwaltschaft der Region Sumy.

„Den Ermittlungen zufolge ereignete sich der Vorfall am 21. Juni auf dem Gelände der Jagdfarm Nordwald, die sich im Dorf Zarechye Konotop befindet“, heißt es in der Mitteilung.

Wie die Ermittler feststellten, schoss der Abgeordnete des Regionalrats von Sumy beim Abfeuern seines eigenen Jagdkarabiners statt auf ein Ziel auf den Forstarbeiter, der sich in der Schusszone befand.

Das 46-jährige Opfer starb auf der Stelle an der Schussverletzung.

Der Leiter der regionalen Staatsanwaltschaft von Sumy, Olexander Panchenko, informierte den Abgeordneten über den Verdacht des vorsätzlichen Mordes (Teil 1 des Artikels 115 des Strafgesetzbuches). Zurzeit befindet sich der Verdächtige in einer vorläufigen Haftanstalt, und es wird über die Wahl einer Zwangsmaßnahme in Form einer Inhaftierung entschieden.

Zuvor wurde in Chmelnyzkyj ein Bauunternehmer festgenommen, der den Mord an einem Konkurrenten angeordnet hatte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.